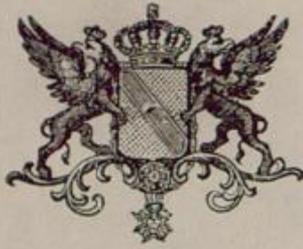


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

28.10.1897



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 28. Oktober 1897.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 15. Abonnements-Vorstellung.

Die versunkene Glocke.

Ein Mächendrama in fünf Akten von Gerhart Hauptmann.
Leiter der Aufführung: Oswald Hande.

Personen:

Heinrich, ein Glockengießer	Fritz Herz.
Magda, sein Weib	Karoline Beget.
Ihre Kinder	Frieda Krausemann, Hermine Meyer.
Der Pfarrer	Josef Mart.
Der Schulmeister	Wilhelm Kempf.
Der Barbier	Adolph Hallego.
Die Nachbarin	Luiſe Rachel-Bender.
Die alte Wittichen	Marie Schmidt.
Kautendelein, ein elbisches Wesen	Jenny Bassermann.
Der Nickelmann, ein Elementargeist	Wilh. Wassermann.
Ein Waldschrat, faunischer Waldgeist	Fritz Brehm.
Erſte	Emma Berndl. Maria Genter. Frieda Meyer. Marie Hofmann
Zweite	
Dritte	
Vierte	
Zwerge. Holzmännchen und Holzweibchen.	

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Rudolph Lange.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 5 M. — ₰	Sperrſtze	I. Abt. 3 M. — ₰	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. — ₰
Barterre-Fremdenloge	II. " 4 M. — ₰	Barterre-Logen	II. " 2 M. 50 ₰	II. " - M. 70 ₰	II. " - M. 60 ₰
Logen I. Rang	I. " 3 M. 50 ₰	2. Rang Seite	I. " 3 M. — ₰	I. " - M. 60 ₰	II. " - M. 50 ₰
II. " 3 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	3. Rang Seite	II. " 2 M. — ₰	2. Rang Stehplatz	1 M. 50 ₰
Balkon	I. " 4 M. — ₰	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 ₰	3. Rang Seite Stehplatz	- M. 50 ₰
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 2 M. — ₰	3. Rang Seite	II. " 1 M. 50 ₰	4. Rang Mitte Stehplatz	- M. 40 ₰
2. Rang Mitte	I. " 3 M. 50 ₰	3. Rang Seite	I. " 1 M. 20 ₰	4. Rang Seite Stehplatz	- M. 30 ₰
II. " 3 M. — ₰	II. " 1 M. — ₰		II. " 1 M. — ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechſeln kein Aufenthalt entſteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorſtellung von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkaſſe ſtatt.

Vormerkungen zu den Vorſtellungen im Hoftheater (ſoweit nicht Vorverkauf ſtattfindet) nimmt das Vormerkbüro jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längſtens 12 Uhr Mittags der betreffenden Vorſtellung vorhergehenden Tages — und zwar nur an Werktagen entgegen. Bei ſchriftlicher Beſtellung iſt der Betrag für die gewünſchten Karten und die Vormerkgebühr (35 ₰ für jede Karte) ſowie das Porto für Antwort oder Zuſendung der Karten an das Vormerkbüro einzufenden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskaſſe verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkaſſe nicht mehr zurückgenommen.

Die Beſucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, ſich pünktlich zu Beginn der Vorſtellungen einzufinden, da man ſich ſonſt, um unliebſame Störungen zu vermeiden, genöthigt ſehen müßte, den Zutritt bis zur nächſten Pause zu verwehren.

Freitag, den 29. Oktober. Abteilung B (Selbe Abonnementskarten). 16. Abonnements-Vorstellung.
Der Wildſchütz, oder: Die Stimme der Natur. Komische Oper in drei Akten, nach Koſebue frei bearbeitet. Text und Muſik von Albert Vorſing.

Bekanntmachung.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten (an Stelle der Vormerkungen) zu den Gaſtſpielen von Fräul. Erika Wedekind vom Hoftheater in Dresden am 8. Nov. IV. Vorſt. außer Ab. (Große Preise) „Roſine“ in „Der Barbier von Sevilla“ und am 9. Nov. V. Vorſt. außer Ab. (Große Preise) „Lucia“ in „Lucia von Lammermoor“ findet an Werktagen für „Der Barbier von Sevilla“ bis einſchl. Samstag den 6. Nov., für „Lucia von Lammermoor“ bis einſchl. Montag den 8. Nov., jeweils von 9—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags im Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters ſtatt. Bei ſchriftlicher Beſtellung iſt der Betrag für die gewünſchten Karten und die Vorverkaufsgebühr (35 ₰ für jede Karte) ſowie das Porto für Antwort oder für Zuſendung der Karten an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters einzufenden.